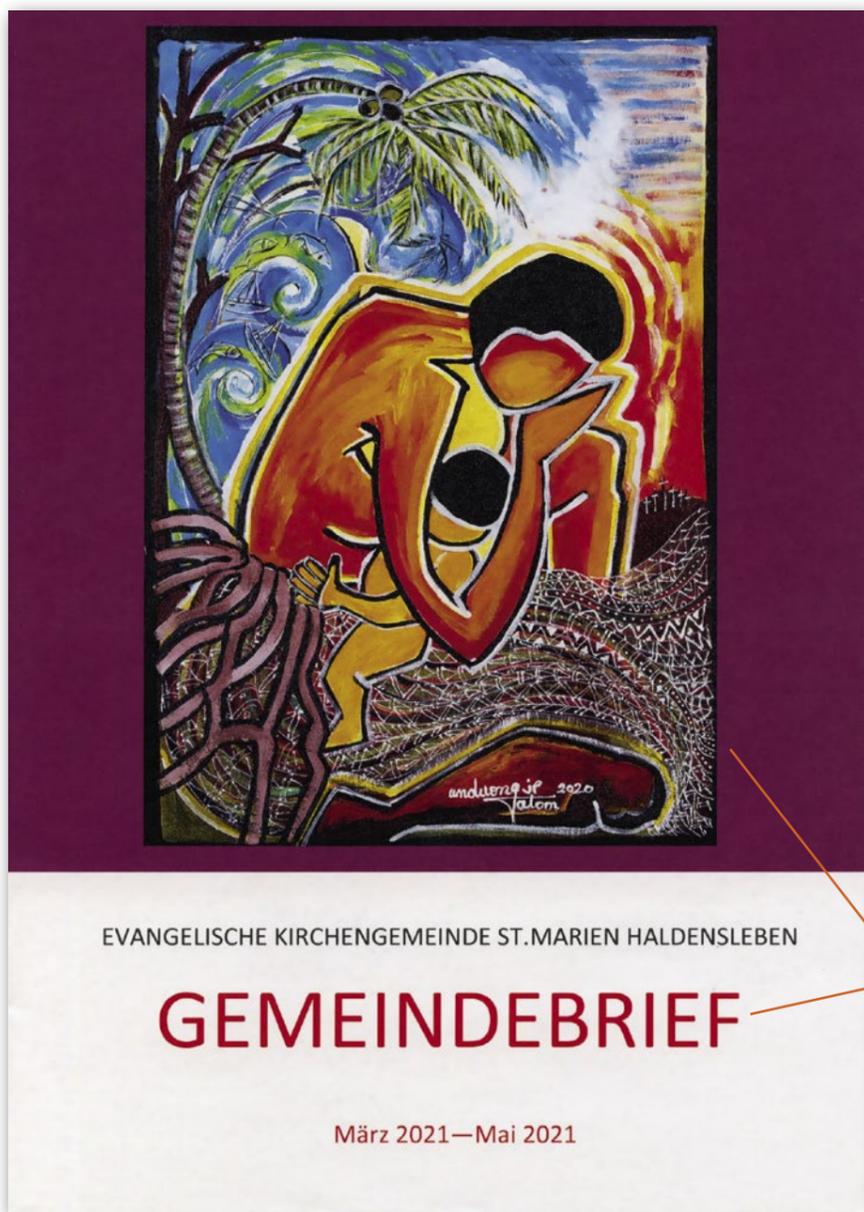


Trotz Corona viel zu berichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Haldensleben setzt in Pandemiezeiten Maßstäbe

Titel: Gemeindebrief
 Auflage: 1.400 Exemplare
 Umfang: 24 Seiten
 Ausgaben: 4 im Jahr
 Format: DIN A5



Titel
 Schlicht und schön – das Titelblatt des Gemeindebriefs aus Haldensleben nahe Magdeburg ist ganz klassisch gestaltet. Das Lila im Hintergrund und das Rot der Schrift finden sich beide im großformatigen Bild wieder. Nur Insider:innen wissen allerdings, dass das Gemälde zum Weltgebetstag aus Vanuatu gehört. Um den geht es nämlich in der Andacht auf der nächsten Seite. Eine Bildunterschrift und eine Vorschau auf den Inhalt ließen alle den Bezug erkennen. Wenn die herausgebende Kirchengemeinde und die Monate kleiner gedruckt werden, ist genug Platz dafür.

Layout
 Auch beim Layout stimmen die Basics. Das Blatt ist zweiseitig gesetzt, die Überschriften sind schön groß – sogar an ein Inhaltsverzeichnis haben die Redakteurinnen und Redakteure gedacht! Irritierend ist, dass die Überschriften nicht immer auf einer Höhe abgedruckt sind. Eine Kopfzeile kann Abhilfe schaffen: In ihr ist nicht nur Platz

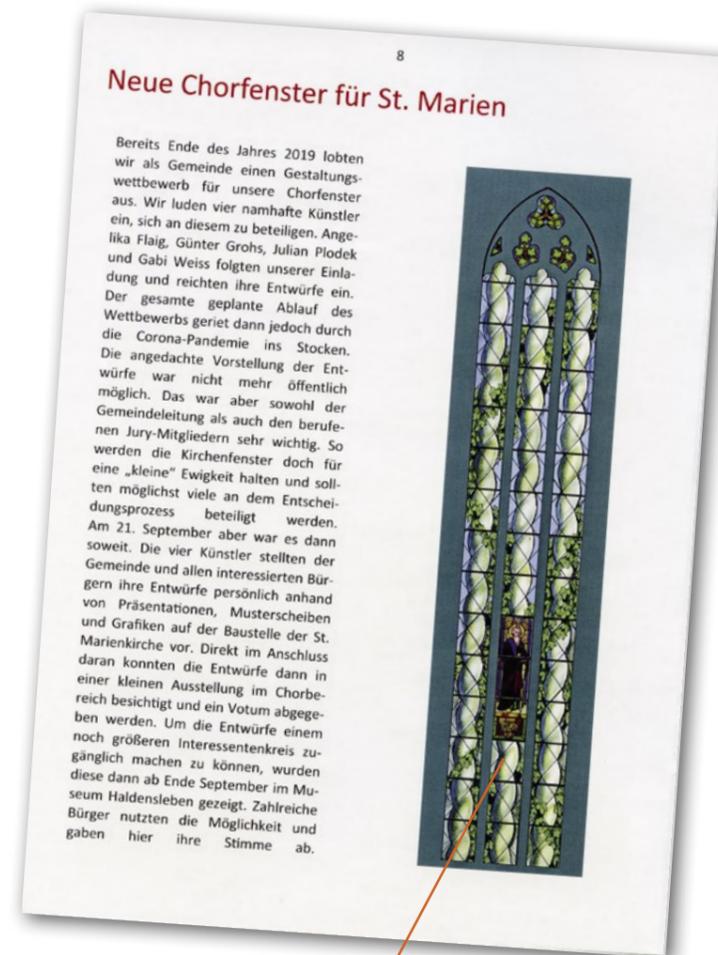
Das **Verhältnis** von Bild und Text ist passend gewählt, denn beides kommt gut zur Geltung. Der ganze Gemeindebrief ist in einer einzigen Schriftart gestaltet. Eine weitere, z.B. für den Titel „Gemeindebrief“ und für die Überschriften, könnte mehr Lockerheit und Abwechslung hineinbringen.

für die Seitenzahlen, sondern auch für die vorliegende Ausgabe und eine Kategorie, zu der der jeweilige Artikel gehört. Die Einführung von wiederkehrenden Kategorien erleichtert den Leser:innen außerdem die Orientierung im Blatt.

Bilder
 Es ist wunderbar zu sehen, wie viel in Haldensleben trotz Pandemie los ist: Zoom-Screenshots, Fotos von Outdoor-Aktivitäten und aus den Jugendeinrichtungen beweisen, dass die Gemeinde auch in Coronazeiten aktiv ist. Das hat noch mehr Aufmerksamkeit verdient! Wenn die Fotos bis ganz an den Rand der Seite reichen, könnten sie größer gedruckt werden, ohne dass Raum für den Text verloren geht. Die Bilder müssen sich nicht in die Spalten fügen. Zudem sind viele Fotos aus weiter Ferne aufgenommen. Vielleicht bietet sich zu manchem Thema auch eine Detailaufnahme oder ein Bildausschnitt an.

Der Tipp
 Man sieht sofort, dass sich die Redaktion viel Mühe mit diesem schönen Gemeindebrief gibt. An vielen Stellen sind kleine Details eingefügt, zum Beispiel Icons oder Bibelsprüche. Mein Tipp ist, auch den Texten diese Gestaltungsiebe zukommen zu lassen: Lange Artikel können von der Redaktion mit Zwischenüberschriften versehen werden. Es ist auch möglich, Stichworte im Fließtext hervorzuheben. Zu jedem Artikel gehört außerdem, wer ihn verfasst hat. Der Name des Autors oder der Autorin sollte einen festen Platz bekommen, beispielsweise am Ende des Textes. Das macht den Gemeindebrief noch einladender, und füllt die Seiten spielerisch auf. **Anna Berting**

Die **Druckvorlagen** für Bibelsprüche etc. sollten nicht im Länge-/Breitenverhältnis verändert werden, sonst sind Schrift und Bild verzerrt. Wenn es nicht auf die Seite passt, lieber ein anderes Motiv wählen. Der **Weißraum** zwischen den Spalten ist sehr groß und könnte verringert werden. Dann entsteht mehr Platz, um die Fotos größer abzdrukken.



Das neue Kirchenfenster ist ein **Highlight** des Blattes. Es dürfte sich über die gesamte Länge der Seite ziehen oder sogar ganzseitig gedruckt werden: Dann kann man auch die Details gut erkennen.

